

ganz besondere Verbindung

en feiern „Annette zu Ehren“

mer „Annette“
n die Roxeler
in diesem Jahr
tionelles Win-
atte die deut-
hterin Annet-
-Hülshoff be-

reits vor stolzen 213 Jahren Geburtstag. Dennoch wird Theo Rüschoff-Nadermann, Vorsitzender der Schützenbruderschaft, auch in diesem Jahr in seiner Festansprache an die berühmte Tochter Roxels erinnern. Schließlich verbindet die Schützen eine lange Beziehung zu der Heimatdichterin.

Fahne gestickt

So stickten Annette von Droste-Hülshoff und ihre Schwester Jenny die erste Schützenfahne im Gründungsjahr 1823. Ihr zu Ehren feierte das „Vereinte Männer- und Jünglingsschützen-Corps“ – wie die Schützenbruderschaft einst hieß – am 14. Januar 1897 auch sein erstes Stiftungsfest.

Seit einigen Jahren feiern die Schützen neben ihrem Schützenfest und ihrem Winterfest kein Stiftungsfest mehr. Aber vielleicht wird aus ihrem Festball in Zukunft ja auch ein winterliches Stiftungsfest mit Tanz. Natürlich „Annette zu Ehren“.



Impressionen aus dem Jahr 2009, hier mit dem Königspaar Andreas Rademacher und Sonja Suhl.

Alle sind willkommen

Morgen feiern die Schützen wieder ihr Winterfest

ROXEL • Seit 1897 feiert die „St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel von

„Motion“ spielt Tanzmusik auf unterschiedlichsten Veranstaltungen. Das Repertoire

Handballsport beim BSV Roxel. Gegen 21 Uhr findet die Ehrung der Jubilare statt.



Gegen 23 Uhr werden auch in diesem Jahr wieder die Roxeler Funken mit einem mitreißenden Auftritt das Publikum begeistern und zum Mitmachen animieren.

Fotos (5) PD

Heimatdichterin
Droste-Hülshoff
St. Pantaleon-
bruderschaft
besondere
Foto dpa

Alle sind willkommen

Morgen feiern die Schützen wieder ihr Winterfest

ROXEL • Seit 1897 feiert die „St. Pantaleon Schützenbruderschaft Roxel von 1821“ stets im Januar ihr Winterfest.

Auch in diesem Jahr ist es natürlich wieder soweit: Am morgigen Samstag, 16. Januar, findet das Winterfest – oder auch Stiftungsfest zu Ehren Annette von Droste Hülshoff – in der Aula der Droste Hauptschule Roxel statt.

Eingeladen zu dem traditionellen Ball in der Droste-Hauptschule Roxel „sind alle Roxeler Bürger, auch die Neubürger“, betont Heribert Wennemer, Schriftführer der Schützen. Motto des Festes ist daher auch seit Jahren schon „Aufeinander zugehen, miteinander feiern“.

Ein Gottesdienst in der St. Pantaleon-Pfarrkirche Roxel, zelebriert von Pfarrer Dr. Christian Schmitt bildet um 18 Uhr den Auftakt.

Einlass zum Festball in der Hauptschule an der Tilbecker Straße ist ab 19.30 Uhr. Um 20.15 Uhr zieht das amtierende Königspaar der Schützenbruderschaft, Andre Roesmann und Maren Grawemeyer, mit ihrem Hofstaat – Katja und Christian Kortmann sowie Janine Flamma und Björn Koch – und dem Vorstand unter musikalischer Begleitung der Tanzband „Motion“ aus Dülmen ein, die auch ab 20.30 Uhr für peppige Live-Musik sorgt.

Die fünfköpfige Tanzband

„Motion“ spielt Tanzmusik auf unterschiedlichsten Veranstaltungen. Das Repertoire umfasst dabei aktuelle Musik aus den Charts ebenso wie deutsche und englische Oldies und Schlager, Rockklassiker sowie Party- und Stimmungslieder. Ihre Musik lädt zum Tanzen, Feiern, Mitsingen ein.

Festwirt der Veranstaltung ist seit vielen Jahren das Ehepaar Elisabeth und Josef Vosskuhl aus Emsdetten mit ihrem Team. Für das leibliche Wohl – sprich die Küche – sorgt Schützenmitglied Christian Habrock.

Und auch der König ist treues Vereinsmitglied: König Andre ist Vogelträger der Schützenbruderschaft und wurde mit dem 314. Schuss Schützenkönig der Bruderschaft. Sein Hobby ist der

Handballsport beim BSV Roxel. Gegen 21 Uhr findet die Ehrung der Jubilare statt. Es werden Mitglieder für 5-Jahre Vereinstreue ausgezeichnet.

Hochwertige Preise warten dann um 22 Uhr bei der großen Tombola. Hier gilt ein besonderes Dankeschön allen Spender, besonders den Roxeler Firmen.

Gegen 23 Uhr werden dann die Roxeler Funken mit einem mitreißenden Auftritt das Publikum begeistern.

Zum Winterfest lädt der Vorstand, der König und der Festwirt alle Roxeler Bürger besonders neu zugezogene Bürger Roxels herzlich ein. Am heutigen Freitag wird für das Fest die Aula hergerichtet. Wer beim Auf- und Abbauen mithelfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.



Vorder- und Rückansicht aktuellen Schützenfahne.



Viel Programm für die Majestäten und das gesamte Publikum wird auch in diesem Jahr wieder geboten.